LVGAFS Niedersachsen Bremen e. V.

CARE ALISIEREN



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2026

für Führungskräfte und Beschäftigte in der Pflege und Betreuung

Editorial



CAREalisieren-Fortbildungsprogramm für 2026

Liebe Fortbildungsinteressierte,

September 2025

auch im Jahr 2026 steht das Berufsfeld Pflege und Betreuung vor wachsenden Herausforderungen und steigenden Anforderungen. Gerade im Kontext der aktuellen gesundheitspolitischen Debatten und Reformprozesse gewinnen berufliche Fortbildungen an Bedeutung: Sie sichern nicht nur die Versorgungsqualität, sondern steigern auch die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit unseres Berufs und nicht zuletzt die Pflege als eigenständige Disziplin.

Mit unserem Fortbildungsprogramm möchten wir Ihnen eine lebendige Plattform bieten, um Ihr fachliches Wissen stets aktuell zu halten, inspirierende Fachgespräche zu führen, gemeinsam zu lernen und neue Perspektiven in Pflege und Betreuung auszutauschen - im Beruf ebenso wie im Ehrenamt. Unsere Veranstaltungen sind geprägt vom Anspruch wissenschaftliche und politische Entwicklungen für Ihren Arbeitsalltag verständlich zu übersetzen und Ihnen gleichzeitig neue Impulse und Handlungsmöglichkeiten an die Hand zu geben.

Wir freuen uns, Ihnen das CAREalisieren-Fortbildungsprogramm 2026 vorzustellen, und laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Gemeinsam mit Expert:innen aus Praxis und Wissenschaft haben wir ein vielfältiges Angebot entwickelt, das die unterschiedlichsten Fortbildungsbedarfe als Online- oder Präsenzfortbildungen aufgreift. Entsprechend der jeweiligen Dialoggruppen finden Sie in dieser Broschüre passende Fortbildungsangebote, die jedoch grundsätzlich für alle Interessierten offenstehen.

Das Fortbildungsprogramm wurde erweitert und umfasst nun auch die gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Pflichtfortbildungen für Praxisanleitende in der Pflege. Praxisanleitende können gemäß § 4 PflAPrV ihre Fortbildungsstunden beispielsweise in der Online-Fortbildung „Rechtssicher in der Praxisanleitung“ absolvieren. Betreuungskräfte nach § 43b und § 53b SGB XI haben zudem die Möglichkeit, ihre Pflichtstunden mit dem zweitägigen Seminar „Streifzug durch Methoden und Ideen“ bei uns abzudecken.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine breite Themenvielfalt – von den Expertenstandards des DNQP über das Pflegegradmanagement bei Kindern und Jugendlichen bis hin zur gesundheitlichen Versorgung von trans*, inter* und nicht-binären Personen. Weitere Angebote ergänzen wir bei Bedarf kurzfristig auf unserer Website.

Ihre Ideen sind uns dabei besonders wichtig: Teilen Sie uns gerne Ihre Fortbildungswünsche mit – und wir entwickeln passende Angebote – auf Wunsch auch in Form von Inhouse-Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken unseres Programms!

Ihr CAREalisieren Team der LVG & AFS

[1]Die Fortbildungen des CAREalisieren Programms sind bei der Registrierungsstelle beruflich Pflegender anerkannt. Die Inhalte der Fortbildungen für Betreuungskräfte entsprechen den Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinien (Stand: Oktober 2022) nach §53b SGB XI (ehemals §53c). Die Inhalte der Fortbildungen für Praxisanleitende entsprechen den Anforderungen des § 4 Abs. 3 der PflAPrV.

Inhalt



CAREalisieren-Fortbildungsprogramm für 2026

PFLEGEFACH- UND HILFSKRÄFTE

Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ des DNQP in der 2. Aktualisierung . . . 09
Pflegedokumentation anhand des Strukturmodells: SIS – Maßnahmenplan – Bericht . . . 15
Palliative Care und Sterbebegleitung bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz. . . . 19
Wer darf was? Delegation und Verantwortungsübernahme in der Pflege. . . . 20
Expertenstandards in der Pflege Teil 1: Überblick, Updates und praktische Umsetzung . . . 22
Expertenstandards in der Pflege Teil 2: Überblick, Updates und praktische Umsetzung . . . 27
Verstehen, begleiten, deeskalieren – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz. . . . 28
IT-Sicherheit in der Pflege als strategischer Erfolgsfaktor: Risiken, Compliance und Handlungssicherheit. . . . 31
Bevor es zu Gewalt wird – Gewaltprävention und Deeskalation . . . 35
Demenz erleben, verstehen und annehmen – Das Demenz Balance-Modell© . . . 37
Junge pflegebedürftige Menschen pflegen und betreuen . . . 39
Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ in der 1. Aktualisierung . . . 45
Kommunikation ohne Worte – Körpersprache-Trainings für die Gesundheitsbranche . . . 48

LEITUNGS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

IT-Sicherheit in der Pflege als strategischer Erfolgsfaktor: Risiken, Compliance und Handlungssicherheit. . . . 31
Stand Reform PflegeVG: Auswirkungen und notwendige Maßnahmen der Tagespflege . . . 40
Zeitgemäße Dienstplangestaltung und New Work – nur wie?. . . . 47

PRAXISANLEITENDE

Jährliche Pflichtfortbildungen für Praxisanleitende gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV

Rechtssicher in der Praxisanleitung. . . . 32

BETREUUNGSKRÄFTE

Jährliche Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte gemäß § 43b und § 53b SGB XI

Zwischen Erinnerung und Gegenwart – Biografiearbeit bei Demenz . . . 13
Umgang mit Menschen mit psychiatrischen Krankheitsbildern . . . 18
Verstehen, begleiten, deeskalieren – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz. . . . 28
Selbstfürsorge in der Pflege und Betreuung. . . . 30
Bevor es zu Gewalt wird – Gewaltprävention und Deeskalation . . . 35
Betreuung 2.0 – Zukunft der Betreuungsarbeit in Zeiten der Digitalisierung . . . 36

Inhalt



CAREalisieren-Fortbildungsprogramm für 2026

Demenz erleben, verstehen und annehmen – Das Demenz Balance-Modell© . . . 37
Junge pflegebedürftige Menschen pflegen und betreuen . . . 39
Kommunikation ohne Worte – Körpersprache-Trainings für die Gesundheitsbranche . . . 48

AMBULANTE PFLEGE UND TAGESPFLEGE

Tagespflege erfolgreich führen – Das Update 2026 . . . 10
Pflegedokumentation anhand des Strukturmodells: SIS – Maßnahmenplan – Bericht . . . 15
Tagespflege clever steuern und zukunftsfähig gestalten . . . 21
IT-Sicherheit in der Pflege als strategischer Erfolgsfaktor: Risiken, Compliance und Handlungssicherheit. . . . 31
Stand Reform PflegeVG: Auswirkungen und notwendige Maßnahmen der Tagespflege . . . 40

ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG (AZUA)

AzUA-Kurse sind qualifizierende Schulungen nach § 45a Abs. 1 SGB XI, die Betriebe (und in Niedersachsnen auch Privatpersonen) befähigen, haushaltsnahe und alltagsunterstützende Dienstleistungen anzubieten und diese über die Pflegekassen abzurechnen.

30-stündige Qualifizierung – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a Abs. 1 SGB XI . . . 11
Auffrischungskurs – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI. . . . 17
30-stündige Qualifizierung – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a Abs. 1 SGB XI . . . 26
30-stündige Qualifizierung – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a Abs. 1 SGB XI . . . 29
Auffrischungskurs – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI. . . . 42
30-stündige Qualifizierung – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a Abs. 1 SGB XI . . . 43

PFLEGEBERATUNG

Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026 . . . 07
Beratungsbesuche nach § 37.3 SGB XI professionell durchführen . . . 08
Beratungswissen in der Pflege – 2-tägige Grundlagen . . . 12
Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026 . . . 16
Erfolgreiches Pflegegradmanagement bei Kindern und Jugendlichen . . . 23
Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026 . . . 24
Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026 . . . 25
Selbstfürsorge in der Pflege und Betreuung. . . . 30
Beratungswissen in der Pflege – 2-tägige Grundlagen . . . 33
ME/CFS – Grundlagen der Erkrankung sowie Möglichkeiten und Grenzen der Pflegegradbegutachtung. . . . 34
Junge pflegebedürftige Menschen pflegen und betreuen . . . 39

Inhalt



CAREalisieren-Fortbildungsprogramm für 2026

Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026 41
Erfolgreiches Pflegegradmanagement bei Kindern und Jugendlichen 44
Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026 46
Das Begutachtungsinstrument der Pflegeversicherung 49

FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Angebot dieser Kategorie richten sich an alle, die sich für diverse Themen rund um Pflege und Betreuung interessieren und ihr Wissen erweitern möchten.

Zwischen Erinnerung und Gegenwart – Biografiearbeit bei Demenz 13
Schnittstellen im Expertenstandard Ernährungsmanagement stärken 14
Umgang mit Menschen mit psychiatrischen Krankheitsbildern 18
Palliative Care und Sterbebegleitung bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz. 19
Expertenstandards in der Pflege Teil 1: Überblick, Updates und praktische Umsetzung 22
Expertenstandards in der Pflege Teil 2: Überblick, Updates und praktische Umsetzung 27
Verstehen, begleiten, deeskalieren – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz. 28
Selbstfürsorge in der Pflege und Betreuung. 30
IT-Sicherheit in der Pflege als strategischer Erfolgsfaktor: Risiken, Compliance und Handlungssicherheit. 31
Bevor es zu Gewalt wird – Gewaltprävention und Deeskalation 35
Demenz erleben, verstehen und annehmen – Das Demenz Balance-Modell© 37
Schnittstellen im Expertenstandard Ernährungsmanagement stärken 38
Junge pflegebedürftige Menschen pflegen und betreuen 39
Stand Reform PflegeVG: Auswirkungen und notwendige Maßnahmen der Tagespflege 40
Kommunikation ohne Worte – Körpersprache-Trainings für die Gesundheitsbranche 48

Editorial



Teilnahmebedingungen

PRÄSENZ-FORTBILDUNGEN

Anmeldeschluss ist 7 Tage vor Veranstaltungsdatum. Anmeldungen werden nur über das Anmeldeformular entgegengenommen. Unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.gesundheit-nds-hb.de/veranstaltungen. Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie im Anhang der Bestätigungsmail die Rechnung zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Folgen Sie hierfür bitte den Schritten in Ihrem Buchungscenter unter dem Punkt »Storno«. Bei späterer Absage, Nichtteilnahme oder technischen Problemen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, erfolgt keine Rückerstattung. Die LVG & AFS behält sich beispielsweise im Krankheitsfalle vor, Termine kurzfristig abzusagen und ggf. geeignete Ersatztermine anzubieten. Aus den vorgenannten Punkten ergeben sich keinerlei Rechtsansprüche.

Die Verwendung Ihrer Daten für eigene werbliche Zwecke für ähnliche Waren und Dienstleistungen ist nicht ausgeschlossen. Das bedeutet, dass wir Ihnen gerne weitere Veranstaltungshinweise aus unserem Programm zusenden möchten. Sie können der Verwendung Ihrer Kontaktdaten für diesen Zweck aber selbstverständlich jederzeit widersprechen.

ONLINE-FORTBILDUNGEN

Anmeldeschluss ist 3 Tage vor Veranstaltungsdatum. Anmeldungen werden nur über das Anmeldeformular entgegengenommen. Unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.gesundheit-nds-hb.de/veranstaltungen. Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie im Anhang der Bestätigungsmail die Rechnung zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen. Spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn stehen Ihnen die Zugangsdaten in Ihrem Buchungscenter (Link in der Bestätigungsmail) unter dem Punkt »Infos« zur Verfügung. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Folgen Sie hierfür bitte den Schritten in Ihrem Buchungscenter unter dem Punkt »Storno«. Bei späterer Absage, Nichtteilnahme oder technischen Problemen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, erfolgt keine Rückerstattung. Die LVG & AFS behält sich beispielsweise im Krankheitsfalle vor, Termine kurzfristig abzusagen und ggf. geeignete Ersatztermine anzubieten. Aus den vorgenannten Punkten ergeben sich keinerlei Rechtsansprüche.

Die Verwendung Ihrer Daten für eigene werbliche Zwecke für ähnliche Waren und Dienstleistungen ist nicht ausgeschlossen. Das bedeutet, dass wir Ihnen gerne weitere Veranstaltungshinweise aus unserem Programm zusenden möchten. Sie können der Verwendung Ihrer Kontaktdaten für diesen Zweck aber selbstverständlich jederzeit widersprechen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um das Buchungscenter finden Sie unter www.gesundheit-nds-hb.de/veranstaltungen/hilfebereich-haeufig-gestellte-fragen

Weitere Infos, Kontaktdaten sowie die Veranstaltungen finden Sie unter www.carealisieren.de.



15. Januar 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026

Im Alltag der Pflegedienste und Beratungsstellen spielen viele Rechtsgrundlagen insbesondere der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Sozialhilfe eine wichtige Rolle. Allerdings werden die Gesetze der drei Leistungsbereiche ständig geändert und weiterentwickelt. Diese Fortbildung bietet ein umfassendes Update über die wesentlichen Leistungen und deren Übersetzung für den Arbeitsalltag. Weiter werden aktuelle gesetzliche Änderungen, soweit sie bekannt sind, mit einbezogen.

Thematisiert werden unter anderem

- **SGB XI:** Die verschiedenen Beratungsaufgaben nach den § 7a, § 37.3 und § 45 SGB XI, die neue Einstufung: Inhalte, praktischer Umgang, Pflegehilfsmittel, Sach- und Geldleistungen, Betreuungsleistungen, die Kostenerstattungsleistungen nach den §§ 39/45b SGB XI, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegeeinrichtungen
- **SGB XII:** Die Rolle der Sozialhilfe, Leistungen, Abgrenzung sowie Einkommensgrenzen
- **SGB V:** Häusliche Krankenpflege: Inhalte und Abgrenzung von Verordnungsmanagement, Rechte und weitere Leistungen der Krankenversicherung

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch,
Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Führungs- und Pflegefachkräfte sowie alle in der Versorgung, Betreuung und Beratung tätigen Berufsgruppen mit Grundwissen zu den drei Leistungsbereichen

DOZENT

Andreas Heiber, Unternehmensberater, Fachbuchautor

ORT

LVG & AFS Nds. HB e. V.
Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

215 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



21. Januar 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Beratungsbesuche nach § 37.3 SGB XI professionell durchführen

Pflegebedürftige Personen, die in einer häuslichen Umgebung versorgt werden und Pflegegeld beziehen, sind angehalten in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche zur Pflege wahrzunehmen. Durch eine solche Beratung soll die Qualität in der häuslichen Pflege gesichert und die pflegenden Angehörigen unterstützt werden. Für ambulante Dienste stellen diese Beratungsbesuche ein immer bedeutsamer werdendes Handlungsfeld dar.

Ziel dieser Fortbildung ist die Schulung von Mitarbeitenden, sodass diese mit den Hintergründen vertraut sind und die Beratungseinsätze eigenständig durchführen können. Vermittelt werden die rechtlichen Hintergrundinformationen, aktuell geltende Regelungen, der Ablauf eines Beratungseinsatzes und die notwendige Dokumentation. Darüber hinaus wird die Abgrenzung zu anderen Formen der Pflegeberatung mit einbezogen. Die Erarbeitung und Ergebnissicherung erfolgt anhand unterschiedlicher Fallbeispiele.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, Fallbeispiele und Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Pflegefachkräfte aus ambulanten Pflegeeinrichtungen

DOZENT

Ralf Bittner, Diplom-Pflegewirt (FH) und unabhängiger Pflegegutachter/ -sachverständiger, Berufspädagoge für Gesundheits- und Pflegeberufe (B.A.)

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



27. Januar 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ des DNQP in der 2. Aktualisierung

Chronische Wunden haben Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen und seiner Angehörigen. Mit jeder langfristig heilenden Wunde sind Beeinträchtigungen der Selbständigkeit und des sozialen Lebens, der Mobilität als auch Belastungen im körperlichen Bereich und durch Wundgeruch und -exudat verbunden. Eine wichtige Aufgabe seitens der Pflegenden besteht in der Förderung und Erhaltung des gesundheitsbezogenen Selbstmanagements und des Wohlbefindens der Betroffenen. Hierzu bedarf es Maßnahmen zur Förderung der Wundheilung sowie vor allem die Therapie der Grunderkrankung.

Diese Online-Fortbildung zeigt die Umsetzung der aktualisierten Anforderungen aus dem Juni 2025 neu veröffentlichten Expertenstandards „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) auf. Es werden die Inhalte verständlich vermittelt und Hilfestellungen für die praktische Umsetzung gegeben, um so einen fundierten Überblick über die Pflege von Menschen mit chronischen Wunden aufzuzeigen.

Inhalte

- Chronische Wunden (Dekubitus, diabetisches Fußsyndrom, gefäßbedingtes Ulcus cruris venosum, arteriosum oder gemischt arteriovenös)
- Erfassung der Lebensqualität und Selbstpflege
- Einschätzung der Wunde (inkl. Assessments)
- Interventionen (Kompressionstherapie, Bewegung /Druckentlastung und –verteilung, Wundreinigung und Débridement, Wundauflagen, Antiseptika, Lokale Schmerztherapie, Ernährung, Rezidivprophylaxe)
- Beratung und Schulung
- Beispiele aus der Praxis

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch

TEILNEHMENDE

Pflegende aller Qualifikationen und Interessierte

DOZENTIN

Bettina Kasper, Dipl. Sozialwirtin, Dipl. Pflegepädagogin, Systemischer Coach, Mediatorin

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



29. Januar 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Tagespflege erfolgreich führen – Das Update 2026

Die Tagespflege befindet sich in einem stetigen Wandel: Neue gesetzliche Vorgaben, veränderte Qualitäts- und Personalforderungen sowie innovative Betreuungskonzepte stellen Leitungs- und Führungskräfte immer wieder vor neue Herausforderungen. Welche Entwicklungen sind für die Tagespflege 2026 zu erwarten? Wie kann eine bedarfsgerechte und zukunftsfähige Versorgung sichergestellt werden? Welche Maßnahmen sollten für den erfolgreichen Betrieb einer Tagespflege ergriffen werden? Sie erhalten ein Update über die aktuellen Entwicklungen, praxisnahe Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen für Tagespflegeeinrichtungen.

Der Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen und deren Stand im Jahr 2026, insbesondere vor dem Hintergrund der jüngsten und anstehenden Pflegereformen und möglicher Auswirkungen der erwarteten Neuerungen im Pflegeversicherungsgesetz (PflegeVG) auf den operativen Betrieb von Tagespflegeeinrichtungen. Zudem informiert die Fortbildung über die aktuelle Situation der Tagespflege in den einzelnen Bundesländern. Neben dem fachlichen Input, um Einrichtungen erfolgreich und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln, wird es Raum für individuelle Fragen aus der Praxis und Austausch mit Fachkolleg:innen geben.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch,
Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Leitungs- und Führungspersonen aus Tagespflegeeinrichtungen, Referent:innen, Geschäftsführungen

DOZENT

Udo Winter, Dipl. Sozialgerontologe

ORT

LVG & AFS Nds. HB e. V.
Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

215 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



30-stündige Qualifizierung – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a Abs. 1 SGB XI

Angebote zur Unterstützung im Alltag (AzUA) helfen pflegebedürftigen Personen bei der Bewältigung ihres Alltags im häuslichen Umfeld und entlasten pflegende Angehörige. Die Hilfen tragen dazu bei, pflegebedürftigen Personen möglichst lange einen Verbleib in ihrer häuslichen Umgebung zu ermöglichen und ihre sozialen Kontakte aufrechtzuerhalten. Die Angebote richten sich an den Bedarfen der pflegebedürftigen Menschen sowie ihren An- und Zugehörigen aus. Entlastung kann u.a. durch Botengänge, Begleitung bei Arztbesuchen oder durch hauswirtschaftliche Dienstleistungen geschaffen werden.

Diese Basisqualifizierung nach § 45a SGB XI befähigt Betriebe und Privatpersonen diese haushaltsnahen Dienstleistungen und/oder alltagsunterstützende Dienste anzubieten und über die Pflegekassen abzurechnen. Für die Teilnahme an diesem Qualifizierungskurs sind keine besonderen Vorkenntnisse wie z.B. eine pflegerische Grundqualifikation erforderlich.

Durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie können Sie sich im Nachgang anerkennen lassen. Für die Anerkennung bedarf es einer Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der nicht Bestandteil dieser Schulungsreihe ist.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, praktische Übungen, Fallbeispiele, kollegialer Austausch

TEILNEHMENDE

Reinigungsfirmen, Privatpersonen, Arbeitssuchende, Ehrenamtliche und Interessierte

DOZENTIN

Olga Hertzfeldt, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Betreuungsassistentin nach § 53c, Zertifizierte Gedächtnistrainerin

ZEIT UND ORT

04. Februar 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr **online via Zoom**,
05. Februar 2026, 13:30 bis 18:30 Uhr **online via Zoom**,
09. Februar 2026, 13:30 bis 18:30 Uhr **online via Zoom**,
10. Februar 2026, 13:00 bis 19:00 Uhr **online via Zoom**

TEILNAHMEGEBÜHR

355 Euro

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



11. + 12. Februar 2026, jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr

Beratungswissen in der Pflege – 2-tägige Grundlagen

Im Alltag von Pflegediensten und Beratungsstellen spielen zahlreiche gesetzliche Grundlagen, insbesondere der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Sozialhilfe, eine wichtige Rolle. Die Mitarbeitenden müssen die entsprechenden Paragraphen nicht nur kennen, sondern auch für ihre Klientel und ihr Team übersetzen und erklären können.

Schritt für Schritt durch Erläuterungen und Beispiele veranschaulicht, greift die praxisnahe Fortbildung alle Leistungsbereiche auf, angepasst an die jeweils aktuellen Reformen und Veröffentlichungen, und vermittelt das für die Beratung wesentliche Basiswissen rund um die ambulante Pflege:

- **SGB XI:** Beratungsaufgaben § 7a, § 37.3 und § 45 SGB XI, Pflegegradeinstufung, Verordnung von Pflegehilfsmitteln, Sach- und Geldleistungen, Betreuungsleistungen, Kostenerstattungsleistungen §§ 39/45b SGB XI
- **SGB XII:** Rolle der Sozialhilfe, Leistungen und Abgrenzungen, Einkommensgrenzen
- **SGB V:** Häusliche Krankenpflege, Verordnungsmanagement, sonstige Leistungen der Krankenversicherung

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, Praxisbeispiele, Austausch sowie Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Führungs- und Pflegefachkräfte sowie alle in der Versorgung, Betreuung und Beratung tätigen Berufsgruppen mit Grundwissen zu den drei Leistungsbereichen

DOZENT

Andreas Heiber, Unternehmensberater, Fachbuchautor

ZEIT UND ORT

11. Februar 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr, **Hannover***
12. Februar 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr, **Hannover***

***LVG & AFS Nds. HB e. V.**
Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

395 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **10 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

BETREUUNGSKRÄFTE | FÜR ALLE INTERESSIERTEN



16. Februar 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Zwischen Erinnerung und Gegenwart – Biografiearbeit bei Demenz

Wie fühlt es sich an, wenn Alltagskompetenzen nachlassen? Wenn vertraute Abläufe plötzlich nicht mehr gelingen? Menschen mit Demenz machen diese Erfahrungen täglich – und Fachkräfte stehen vor der Herausforderung diesen Veränderungen mit Empathie und professionellem Handeln zu begegnen.

Diese Fortbildung bietet einen praxisnahen Zugang zu diesem Thema. Im Zentrum steht der Parcours Hands-on Dementia, der eindrücklich die Auswirkungen einer Demenzerkrankung persönlich erlebbar macht. Diese Selbsterfahrung schafft ein tieferes Verständnis für die Lebenswelt von Menschen mit Demenz und bildet die Grundlage für eine gemeinsame Reflexion.

Darüber hinaus werden folgende Inhalte thematisiert

- Grundlagen und Bedeutung von Alltagskompetenz im Kontext von Demenz
- Spannungsfeld Selbstbestimmung und Selbstständigkeit
- Gestaltung des Alltags unter Berücksichtigung individueller Ressourcen und Bedürfnisse
- Umgang mit Emotionen wie Wut, Trauer und Überforderung – auf Seiten der Betroffenen und der Begleitenden
- Biografiearbeit

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, interaktiver Austausch und praktische Übungen

TEILNEHMENDE

Betreuungs- und Pflegekräfte, An- und Zugehörige sowie interessierte Personen

DOZENTIN

Kathrin Kroppach, Demenzfachkraft

ORT

LVG & AFS Nds. HB e. V.
Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

165 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Diese Fortbildung erfüllt die Anforderungen für Betreuungskräfte **nach § 43b und § 53b SGB XI.**

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

FÜR ALLE INTERESSIERTEN



17. Februar 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Schnittstellen im Expertenstandard Ernährungsmanagement stärken

Ernährungsmanagement ist ein berufsübergreifender Prozess, der Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung und Ernährungsexpertise verbindet. Ziel der Fortbildung ist es, die Schnittstellen im Expertenstandard „Ernährungsmanagement" praxisnah zu beleuchten. Im Mittelpunkt steht der sichere Umgang mit drohender und manifester Mangelernährung: von der Risikoerfassung über Screening- und Assessmentverfahren bis hin zu Maßnahmenplanung, Dokumentation und Auswertung. Die Teilnehmenden lernen, wie Ernährung im Team abgestimmt, Verantwortlichkeiten klar definiert und individuelle Bedarfe zuverlässig abgedeckt werden können. Anhand von Fallbeispielen werden typische Stolpersteine diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet. So entsteht ein gemeinsames Verständnis für ein strukturiertes Ernährungsmanagement, das Lebensqualität, Gesundheit und Teilhabe sichert.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Diskussion und Austausch zu praxisnahen Lösungsansätzen

TEILNEHMENDE

Pflegefach- und Hilfskräfte, Betreuungskräfte, Hauswirtschaft und Küche, Pflegeberatung und Interessierte

DOZENTIN

Veronika Schaper, Dipl. Oecotrophologin, Fachbuchautorin

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

Sie erfüllt die Anforderungen für Betreuungskräfte **nach § 43b und § 53b SGB XI**.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



19. Februar 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Pflegedokumentation anhand des Strukturmodells: SIS – Maßnahmenplan – Bericht

Im Zentrum der professionellen Pflege steht die pflegebedürftige Person mit ihrer individuellen Lebenssituation, ihren Bedürfnissen und Wünschen. Eine zeitgemäße Pflegedokumentation richtet den Fokus auf diese Perspektive und stärkt zugleich die fachliche Kompetenz der Pflegefachkräfte. Durch eine Verschlankung der Dokumentationspraxis sollen Pflegende wieder mehr Zeit für die Pflegebedürftigen haben und Pflege wieder das werden, was sie im Kern ist: die zugewandte und bedarfsgerechte Versorgung des Menschen. Zudem wird durch diese Form der Pflegebedarfserfassung die Individualität und Selbstbestimmung des Pflegebedürftigen gestärkt.

In dieser Fortbildung wird aufgezeigt wie basierend auf einem angepassten Vorgehen im Strukturmodell aus dem Jahre 2025 und einem vierstufigen Pflegeprozess sowie integrierter, strukturierter Informationssammlung (SIS) eine hochwertige Dokumentation unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen seitens der Qualitäts-Prüfungsrichtlinie gelingt.

Inhalte

- Kriterien der Umsetzung (stationär/ ambulant)
- Anforderungen an die Dokumentationspraxis
- Strukturierte Informationssammlung (SIS)
- Handlungsleitende Erfassung der Risikofaktoren, Expertenstandards und Prophylaxen
- Handlungsleitende Maßnahmenplanung
- Evaluation der durchgeführten Pflege
- Anforderungen an den Pflegebericht

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch

TEILNEHMENDE

Pflegende aus der stationären Langzeitpflege und ambulanten Pflege

DOZENTIN

Bettina Kasper, Dipl. Sozialwirtin, Dipl. Pflegepädagogin, Systemischer Coach, Mediatorin

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



24. Februar 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026

Im Alltag der Pflegedienste und Beratungsstellen spielen viele Rechtsgrundlagen insbesondere der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Sozialhilfe eine wichtige Rolle. Allerdings werden die Gesetze der drei Leistungsbereiche ständig geändert und weiterentwickelt. Diese Online-Fortbildung bietet ein umfassendes Update über die wesentlichen Leistungen und deren Übersetzung für den Arbeitsalltag. Weiter werden bekannte bzw. geplante Gesetzesänderungen einbezogen.

Thematisiert werden unter anderem

- **SGB XI:** Die verschiedenen Beratungsaufgaben nach den § 7a, § 37.3 und § 45 SGB XI, die neue Einstufung: Inhalte, praktischer Umgang, Pflegehilfsmittel, Sach- und Geldleistungen, Betreuungsleistungen, die Kostenerstattungsleistungen nach den §§ 39/45b SGB XI, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegeeinrichtungen
- **SGB XII:** Die Rolle der Sozialhilfe, Leistungen, Abgrenzung sowie Einkommensgrenzen
- **SGB V:** Häusliche Krankenpflege: Inhalte und Abgrenzung von Verordnungsmanagement, Rechte und weitere Leistungen der Krankenversicherung

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch,
Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Führungs- und Pflegefachkräfte sowie alle in der Versorgung, Betreuung und Beratung tätigen Berufsgruppen mit Grundwissen zu den drei Leistungsbereichen

DOZENT

Andreas Heiber, Unternehmensberater, Fachbuchautor

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



02. März 2026, 14:00 bis 18:30 Uhr

Auffrischungskurs – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI

Angebote zur Unterstützung im Alltag (AzUA) nach § 45a Abs. 1 SGB XI bieten eine wertvolle Hilfe für pflegebedürftige Menschen im Alltag und entlasten zugleich pflegende Angehörige. Geschulte Helfer:innen leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Betroffenen.

Um die Qualität dieser Angebote nachhaltig zu sichern, verlangt der Gesetzgeber eine regelmäßige Auseinandersetzung mit aktuellen fachlichen und theoretischen Grundlagen. Genau hier setzt die Fortbildung an: Bestehendes Wissen wird aufgefrischt und neue Impulse für die praktische Arbeit gegeben. Im Mittelpunkt stehen neben dem fachlichen Input Ihre Fragen, Anliegen und Herausforderungen aus dem Berufsalltag – diese werden aufgegriffen, bearbeitet und gemeinsam reflektiert.

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die bereits über eine Basisqualifikation als Einsatzkraft zur Unterstützung im Alltag gemäß § 45a Abs. 1 SGB XI verfügen und aktuell in der Praxis tätig sind.

Dieser Kurs ist in Niedersachsen anerkannt und entspricht den gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen (vgl. AnerkVO SGB XI).

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, praktische Übungen, Fallbeispiele, kollegialer Austausch

TEILNEHMENDE

Personen mit einer 30-stündigen Basisqualifizierung nach § 45a Abs. 1 SGB XI, Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung

DOZENTIN

Olga Hertzfeldt, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Betreuungsassistentin nach § 53c, Zertifizierte Gedächtnistrainerin

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

99 Euro

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

BETREUUNGSKRÄFTE | FÜR ALLE INTERESSIERTEN



10. März 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Umgang mit Menschen mit psychiatrischen Krankheitsbildern

Pflegende und Betreuende stehen zunehmend vor komplexeren Versorgungsbedarfen. Besonders Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen wie Schizophrenie oder Depression leben heute häufiger in Pflegeeinrichtungen. Das stellt neue fachliche und organisatorische Anforderungen an die tägliche Arbeit. Für eine professionelle Begleitung dieser Menschen braucht es spezifisches Fachwissen und besondere Kompetenzen – weit über die allgemeine Pflege und die Versorgung hinaus.

Hier setzt diese Fortbildung an: Sie stärkt gezielt Ihre Handlungssicherheit im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen. Vermittelt werden fundiertes psychiatrisches Fachwissen, kommunikative und interaktionelle Fähigkeiten sowie psychosoziale und methodische Kompetenzen – immer mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse der Erkrankten. Dabei geht es auch um den professionellen Umgang mit herausfordernden Situationen aus dem Pflegealltag: Wie reagieren Sie, wenn Menschen Dinge wahrnehmen, die Sie selbst nicht sehen oder hören können? Oder wenn Stimmen ihnen gebieten, nichts zu essen oder zu trinken?

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input im Plenum, Fallbesprechung, Gruppenarbeit

TEILNEHMENDE

Mitarbeitende aus der Pflege und Sozialen Betreuung, Interessierte

DOZENTIN

Margarete Stöcker, M.A. Gesundheits- und Sozialmanagement, M.Sc. Prävention und Gesundheitspsychologie, Inhaberin Fortbildungvorort

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

Sie erfüllt die Anforderungen für Betreuungskräfte **nach § 43b und § 53b SGB XI**.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

PFLEGEFACH- UND HILFSKRÄFTE | FÜR ALLE INTERESSIERTEN



12. März 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Palliative Care und Sterbebegleitung bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz

Widmet sich die Palliativversorgung eher dem orientierten Tumorpatient:innen, werden Menschen mit neurologischen Erkrankungen weniger in den Fokus genommen. Diese Fortbildung nimmt sich die Fragestellung zum Auftrag, welche Anforderungen an eine gute Palliativversorgung und Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz gefordert sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Symptomerkennung mithilfe der erweiterten STI-Methode zur Entwicklung einer Verstehenshypothese und der Symptomlinderung. Da Betroffene mit fortgeschrittener Demenz ihren Schmerz nicht mehr verbal ausdrücken können, werden der Umgang mit gängigen Schmerzbeobachtungs- und Wohlbefindenserfassungsinstrumenten sowie Werkzeuge für eine multidisziplinäre Fallarbeit vermittelt.

Inhalte

- Exkurs „Demenz“
- Palliativbedarfe in den Phasen der Demenz
- Herausforderndes Verhalten als Herausforderung an eine gute Palliative Care
- Schmerz und Fremdbeobachtungsinstrumente
- Sterbebegleitung
- Palliative Fallarbeit bei Menschen mit Demenz

ARBEITSWEISE

Vortrag, Austausch und Diskussion und Fallarbeit

TEILNEHMENDE

Mitarbeitende der Pflege, Betreuung, des Sozialen Dienstes, Seelsorge und alle am Thema Interessierten

DOZENT

Dr. Stephan Kostrzewa, exam. Altenpfleger, Pflegefachkraft für Palliative Care, Dipl. Sozialwissenschaftler und Fachbuchautor

ORT

LVG & AFS Nds. HB e. V.
Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

215 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



13. März 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Wer darf was?
Delegation und Verantwortungsübernahme in der Pflege

Diese Fortbildung vermittelt praxisorientiertes Wissen zur rechtssicheren Delegation von Aufgaben an nicht-examiniertes Pflegepersonal und schafft Klarheit über die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Dabei werden das Pflegekompetenzgesetz sowie der § 4 Pflegeberufegesetz erläutert, um eine fundierte Grundlage zur sicheren Aufgabenverteilung zu bieten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Vorbehaltsaufgaben rechtlich abzugrenzen und die Arbeitsaufteilung im Team erfolgreich zu gestalten sind. Sie lernen, wie eine wertschätzende Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen examiniertem und nicht-examiniertem Personal gelingen kann und erhalten praktische Methoden zur effizienten Arbeitsorganisation.

Inhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen zur Delegation
- Kompetenzen für eine rechtskonforme Aufgabenübertragung
- Erfolgreiche Kommunikation und Zusammenarbeit im Team
- Praktische Ansätze zur effizienten Arbeitsaufteilung

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch, Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Mitarbeitende in der Pflege und sozialen Einrichtungen, Praxisanleitende, Interessierte

DOZENT

Dominik Bruch, Gesundheits- und Krankenpfleger, Versorgungsforscher (M.Sc.), Geschäftsführer von Auf und Umbruch im Gesundheitswesen

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



14. April 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Tagespflege clever steuern und zukunftsfähig gestalten

Der wirtschaftliche Erfolg einer Tagespflegeeinrichtung hängt maßgeblich davon ab, den Betrieb kontinuierlich zu optimieren und das Angebot flexibel an die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen anzupassen. In dieser praxisorientierten Fortbildung erfahren Sie, wie Sie die Potenziale Ihrer Tagespflegeeinrichtung noch besser ausschöpfen und die Auslastung gezielt steigern können.

Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Stellschrauben für einen wirtschaftlichen Betrieb, die Grundlagen von Vergütungsverhandlungen und Investitionskostenberechnungen mit Fokus auf Niedersachsen sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung Ihrer Einrichtung. Sie erhalten konkrete kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen an die Hand, mit denen Sie die Belegung Ihrer Tagespflege nachhaltig sichern können.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch, Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Die für die Tagespflege verantwortlichen Leitungskräfte, Geschäftsführungen, Interessierte

DOZENT

Udo Winter, Dipl. Sozialgerontologe

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

PFLEGEFACH- UND HILFSKRÄFTE | FÜR ALLE INTERESSIERTEN



21. April 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Expertenstandards in der Pflege Teil 1: Überblick, Updates und praktische Umsetzung

Die Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) sind ein zentrales Instrument zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität. Sie schaffen eine einheitliche Grundlage für professionelles Pflegehandeln, da es notwendig ist, pflegerische Risiken in allen pflegerischen Settings zu erkennen.

In dieser Fortbildung werden die wesentlichen Aspekte der folgenden Expertenstandards zusammengefasst:

- Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege
- Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Erhaltung und Förderung der Mobilität
- Sturzprophylaxe in der Pflege

Insbesondere die Anpassungen der aktualisierten Expertenstandards finden Berücksichtigung, um die Inhalte gezielt aufzufrischen und Unsicherheiten im Pflegealltag abzubauen. Dabei werden Hinweise zur Pflegedokumentation vermittelt und die praktische Umsetzung im Pflegealltag aufgezeigt.

Hinweis: Die Expertenstandards Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz, Mundgesundheit, Schmerzmanagement, Ernährungsmanagement und Kontinenzförderung sind Gegenstand der Fortbildung am 23. Juni 2026.

ARBEITSWEISE
Fachlicher Input und Austausch

TEILNEHMENDE
Pflegende aller Qualifikationen und Interessierte

DOZENTIN
Bettina Kasper, Dipl. Sozialwirtin, Dipl. Pflegepädagogin, Systemischer Coach, Mediatorin

ORT
Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR
165 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE
Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG
Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN
carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



22. April 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Erfolgreiches Pflegegradmanagement bei Kindern und Jugendlichen

Die Begleitung und Beratung pflegebedürftiger Kinder und Jugendliche und deren Familien stellt Sie als Beratende vor besondere Herausforderungen. Um in Beratungssituationen besser aufgestellt zu sein und auf individuelle Situationen eingehen zu können, bieten wir Ihnen eine Fortbildung zum Thema Pflegegradmanagement bei Kindern und Jugendlichen an.

In dieser Fortbildung erlernen Sie erfolgreiche Methoden zur Vereinfachung und Verbesserung von Beratungsabläufen und Begutachtungsvorbereitungen. Weiter schauen Sie inhaltlich auf die Unterschiede zwischen Erwachsenen- und Kinder-/Jugendlichenberatungen, blicken auf den Aufbau einer Beratung unter Berücksichtigung verschiedener Altersgruppen und bekommen Argumentationshilfen an die Hand.

Bitte beachten Sie, dass diese Fortbildung ein tiefgehendes Wissen in Bezug auf das Pflegegradmanagement voraussetzt. Insbesondere hinsichtlich der vielen „Knackpunkte“ zur Optimierung der Pflegegrade Ihrer Beratungskund:innen sowie Strategien zur Vermeidung von Punkte-Verlusten. Es ist demnach ratsam eine Basisfortbildung absolviert zu haben, da die Inhalte hier anknüpfen.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input an Praxisbeispielen,
Austausch und Diskussion

TEILNEHMENDE

Mitarbeitende der Senioren- und Pflegestützpunkte Niedersachsens, die umfängliches Basiswissen zu Pflegegradbegutachtungen vorhalten können, Interessierte

DOZENT

Markus Oppel, Pflegeberater gemäß § 45 SGB XI und § 7a SGB XI, Sachverständiger (DGUSV) für den Bereich Pflegegrad Einstufung und Widersprüche - Spezialgebiet Kinder und junge Erwachsene mit psychischen und seltenen Erkrankungen

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

165 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



24. April 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026

Im Alltag der Pflegedienste und Beratungsstellen spielen viele Rechtsgrundlagen insbesondere der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Sozialhilfe eine wichtige Rolle. Allerdings werden die Gesetze der drei Leistungsbereiche ständig geändert und weiterentwickelt. Diese Online-Fortbildung bietet ein umfassendes Update über die wesentlichen Leistungen und deren Übersetzung für den Arbeitsalltag. Weiter werden bekannte bzw. geplante Gesetzesänderungen einbezogen.

Thematisiert werden unter anderem

- **SGB XI:** Die verschiedenen Beratungsaufgaben nach den § 7a, § 37.3 und § 45 SGB XI, die neue Einstufung: Inhalte, praktischer Umgang, Pflegehilfsmittel, Sach- und Geldleistungen, Betreuungsleistungen, die Kostenerstattungsleistungen nach den §§ 39/45b SGB XI, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegeeinrichtungen
- **SGB XII:** Die Rolle der Sozialhilfe, Leistungen, Abgrenzung sowie Einkommensgrenzen
- **SGB V:** Häusliche Krankenpflege: Inhalte und Abgrenzung von Verordnungsmanagement, Rechte und weitere Leistungen der Krankenversicherung

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch,
Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Führungs- und Pflegefachkräfte sowie alle in der Versorgung, Betreuung und Beratung tätigen Berufsgruppen mit Grundwissen zu den drei Leistungsbereichen

DOZENT

Andreas Heiber, Unternehmensberater, Fachbuchautor

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



05. Mai 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026

Im Alltag der Pflegedienste und Beratungsstellen spielen viele Rechtsgrundlagen insbesondere der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Sozialhilfe eine wichtige Rolle. Allerdings werden die Gesetze der drei Leistungsbereiche ständig geändert und weiterentwickelt. Diese Fortbildung bietet ein umfassendes Update über die wesentlichen Leistungen und deren Übersetzung für den Arbeitsalltag. Weiter werden aktuelle gesetzliche Änderungen, soweit sie bekannt sind, mit einbezogen.

Thematisiert werden unter anderem

- **SGB XI:** Die verschiedenen Beratungsaufgaben nach den § 7a, § 37.3 und § 45 SGB XI, die neue Einstufung: Inhalte, praktischer Umgang, Pflegehilfsmittel, Sach- und Geldleistungen, Betreuungsleistungen, die Kostenerstattungsleistungen nach den §§ 39/45b SGB XI, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegeeinrichtungen
- **SGB XII:** Die Rolle der Sozialhilfe, Leistungen, Abgrenzung sowie Einkommensgrenzen
- **SGB V:** Häusliche Krankenpflege: Inhalte und Abgrenzung von Verordnungsmanagement, Rechte und weitere Leistungen der Krankenversicherung

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch, Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Führungs- und Pflegefachkräfte sowie alle in der Versorgung, Betreuung und Beratung tätigen Berufsgruppen mit Grundwissen zu den drei Leistungsbereichen

DOZENT

Andreas Heiber, Unternehmensberater, Fachbuchautor

ORT

LVG & AFS Nds. HB e. V.
Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

215 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



30-stündige Qualifizierung – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a Abs. 1 SGB XI

Angebote zur Unterstützung im Alltag (AzUA) helfen pflegebedürftigen Personen bei der Bewältigung ihres Alltags im häuslichen Umfeld und entlasten pflegende Angehörige. Die Hilfen tragen dazu bei, pflegebedürftigen Personen möglichst lange einen Verbleib in ihrer häuslichen Umgebung zu ermöglichen und ihre sozialen Kontakte aufrechtzuerhalten. Die Angebote richten sich an den Bedarfen der pflegebedürftigen Menschen sowie ihren An- und Zugehörigen aus. Entlastung kann u.a. durch Botengänge, Begleitung bei Arztbesuchen oder durch hauswirtschaftliche Dienstleistungen geschaffen werden.

Diese Basisqualifizierung nach § 45a SGB XI befähigt Betriebe und Privatpersonen diese haushaltsnahen Dienstleistungen und/oder alltagsunterstützende Dienste anzubieten und über die Pflegekassen abzurechnen. Für die Teilnahme an diesem Qualifizierungskurs sind keine besonderen Vorkenntnisse wie z.B. eine pflegerische Grundqualifikation erforderlich.

Durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie können Sie sich im Nachgang als Anbieter für Angebote zur Unterstützung im Alltag anerkennen lassen. Alle Weiteren Infos dazu finden Sie hier: Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, praktische Übungen, Fallbeispiele, kollegialer Austausch

TEILNEHMENDE

Betreuungs- und Haushaltskräfte, Reinigungsfirmen, Arbeitssuchende, Ehrenamtliche, Privatpersonen und andere Interessierte.

DOZENTIN

Olga Hertzfeldt, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Betreuungsassistentin nach § 53c, Zertifizierte Gedächtnistrainerin

ZEIT UND ORT

08. Juni 2026, 13:15 – 19:00 Uhr, **Online via Zoom**,
15. Juni 2026, 13:15 – 19:00 Uhr, **Online via Zoom**,
16. Juni 2026, 13:30 – 19:00 Uhr, **Online via Zoom**,
18. Juni 2026, 13:30 – 19:00 Uhr, **Online via Zoom**

TEILNAHMEGEBÜHR

355 Euro

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

PFLEGEFACH- UND HILFSKRÄFTE | FÜR ALLE INTERESSIERTEN



23. Juni 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Expertenstandards in der Pflege Teil 2: Überblick, Updates und praktische Umsetzung

Die Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) sind ein zentrales Instrument zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität. Sie schaffen eine einheitliche Grundlage für professionelles Pflegehandeln, da es notwendig ist, pflegerische Risiken in allen pflegerischen Settings zu erkennen.

In dieser Fortbildung werden die wesentlichen Aspekte der folgenden Expertenstandards zusammengefasst:

- Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege
- Förderung der Mundgesundheit in der Pflege
- Kontinenzförderung in der Pflege

Insbesondere die Anpassungen der aktualisierten Expertenstandards finden Berücksichtigung, um die Inhalte gezielt aufzufrischen und Unsicherheiten im Pflegealltag abzubauen. Dabei werden Hinweise zur Pflegedokumentation vermittelt und die praktische Umsetzung im Pflegealltag aufgezeigt.

Hinweis: Die Expertenstandards Dekubitusprophylaxe, Chronische Wunden, Hautintegrität, Sturzprophylaxe und Erhaltung und Förderung der Mobilität sind Gegenstand der Fortbildung am 21. April 2026.

ARBEITSWEISE
Fachlicher Input und Austausch

TEILNEHMENDE
Pflegende aller Qualifikationen und Interessierte

DOZENTIN
Bettina Kasper, Dipl. Sozialwirtin, Dipl. Pflegepädagogin, Systemischer Coach, Mediatorin

ORT
Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR
165 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE
Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG
Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN
carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

PFLEGEFACH- UND HILFSKRÄFTE | BETREUUNGSKRÄFTE | FÜR ALLE INTERESSIERTEN



25. Juni 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Verstehen, begleiten, deeskalieren – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

Menschen mit Demenz zeigen im Verlauf ihrer Erkrankung Verhaltensweisen, die für das Umfeld schwer verständlich sein können, wie zum Beispiel Rückzug, Angst, Unruhe oder Aggression. Für Beschäftigte bedeutet das Herausforderungen im Pflege- und Betreuungsalltag und erfordert großes Einfühlungsvermögen und eine respektvolle Haltung gegenüber individuellen Wahrnehmungen und Realitäten.

Diese Fortbildung vermittelt fundiertes Wissen über die möglichen Ursachen herausfordernden Verhaltens und zeigt professionelle Handlungsstrategien für den Umgang damit auf. Ziel ist es, Impulse zu geben, um das Verhalten von Menschen mit Demenz besser zu verstehen, die eigene Haltung zu reflektieren und angemessen zu reagieren, auch wenn sofortige Lösungen nicht immer verfügbar sind.

Inhalte

- Ursachen und Ausdrucksformen von herausforderndem Verhalten
- Reflexion der eigenen Haltung und Reaktionsmuster
- Personzentrierter Ansatz, Selbstbestimmung und Kommunikationswege
- Problemlösungsversuche, Handlungs- und Deeskalationsstrategien

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, praktische Beispiele und Übungen, interaktiver Austausch

TEILNEHMENDE

Alle in der Pflege und Betreuung Tätige, Interessierte

DOZENTIN

Katja Nettelroth, Referentin Gerontopsychiatrie
Caritas Forum Demenz

ORT

LVG & AFS Nds. HB e. V.
Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

165 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

Sie erfüllt die Anforderungen für Betreuungskräfte **nach § 43b und § 53b SGB XI**.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



30-stündige Qualifizierung – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a Abs. 1 SGB XI

Angebote zur Unterstützung im Alltag (AzUA) helfen pflegebedürftigen Personen bei der Bewältigung ihres Alltags im häuslichen Umfeld und entlasten pflegende Angehörige. Die Hilfen tragen dazu bei, pflegebedürftigen Personen möglichst lange einen Verbleib in ihrer häuslichen Umgebung zu ermöglichen und ihre sozialen Kontakte aufrechtzuerhalten. Die Angebote richten sich an den Bedarfen der pflegebedürftigen Menschen sowie ihren An- und Zugehörigen aus. Entlastung kann u.a. durch Botengänge, Begleitung bei Arztbesuchen oder durch hauswirtschaftliche Dienstleistungen geschaffen werden.

Diese Basisqualifizierung nach § 45a SGB XI befähigt Betriebe und Privatpersonen diese haushaltsnahen Dienstleistungen und/oder alltagsunterstützende Dienste anzubieten und über die Pflegekassen abzurechnen. Für die Teilnahme an diesem Qualifizierungskurs sind keine besonderen Vorkenntnisse wie z.B. eine pflegerische Grundqualifikation erforderlich.

Durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie können Sie sich im Nachgang als Anbieter für Angebote zur Unterstützung im Alltag anerkennen lassen. Alle Weiteren Infos dazu finden Sie hier: Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, praktische Übungen, Fallbeispiele, kollegialer Austausch

TEILNEHMENDE

Betreuungs- und Haushaltskräfte, Reinigungsfirmen, Arbeitssuchende, Ehrenamtliche, Privatpersonen und andere Interessierte.

DOZENTIN

Olga Hertzfeldt, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Betreuungsassistentin nach § 53c, Zertifizierte Gedächtnistrainerin

ZEIT UND ORT

22. Juli 2026, 10:00 – 16:00 Uhr, **Online via Zoom**,
23. Juli 2026, 10:00 – 16:00 Uhr, **Online via Zoom**,
29. Juli 2026, 10:00 – 16:00 Uhr, **Online via Zoom**,
30. Juli 2026, 10:00 – 16:00 Uhr, **Online via Zoom**

TEILNAHMEGEBÜHR

355 Euro

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



01. September 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Selbstfürsorge in der Pflege und Betreuung

Kennen Sie das Sprichwort: Der Schuster hat die schlechtesten Schuhe? Während Sie Ihren Klient:innen Selbstfürsorge nahebringen, sollten auch Sie Ihre eigenen Bedürfnisse nicht aus dem Blick verlieren. Denn: Nur wenn es Ihnen gut geht und Sie gut für sich sorgen, können Sie auch anderen helfen.

Selbstfürsorge hat viele Facetten – sie beginnt im Kleinen, etwa mit bewussten Pausen im hektischen Alltag, und reicht bis hin zu gezielten Strategien zur Stressbewältigung und langfristigen Gesundheitsförderung.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Anregungen, wie Sie mit einfachen Mitteln mehr Achtsamkeit und Ausgleich in Ihren Berufsalltag bringen können. Dazu gehören ausgewählte und leicht umsetzbare Entspannungsmethoden. Darüber hinaus wird ein Blick auf weitere wichtige Bereiche der Selbstfürsorge geworfen: Wie lässt sich der Arbeitsalltag besser strukturieren, um Überforderung vorzubeugen? Was hilft im Umgang mit Zeitdruck, emotionaler Belastung oder anhaltendem Stress? Themen wie Arbeitsorganisation, Zeitmanagement und Burnout-Prophylaxe bilden deshalb einen weiteren Schwerpunkt. Auch persönliche Ressourcen und die Fähigkeit zur gesunden Abgrenzung spielen eine zentrale Rolle. Ziel ist es, Sie zu stärken – fachlich wie persönlich – und Ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen Sie dauerhaft für sich sorgen und Ihren Beruf in Balance ausüben können.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input im Plenum, Fallbesprechung, Gruppenarbeit

TEILNEHMENDE

Mitarbeitende aus der Pflege und Sozialen Betreuung, Interessierte

DOZENTIN

Margarete Stöcker, M.A. Gesundheits- und Sozialmanagement, M.Sc. Prävention und Gesundheitspsychologie, Inhaberin Fortbildungvorort

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

Sie erfüllt die Anforderungen für Betreuungskräfte **nach § 43b und § 53b SGB XI**.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

PFLEGEFACH- UND HILFSKRÄFTE | LEITUNGS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

AMBULANTE PFLEGE UND TAGESPFLEGE | FÜR ALLE INTERESSIERTEN



08. September 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

IT-Sicherheit in der Pflege als strategischer Erfolgsfaktor: Risiken, Compliance und Handlungssicherheit

Die Fortbildung zielt auf die Sensibilisierung von Pflegeeinrichtungen für IT-Sicherheit als strategischen Bestandteil der Versorgungsqualität. Im Mittelpunkt steht der Aufbau von Handlungssicherheit im Umgang mit sensiblen Gesundheits- und Patientendaten. Darüber hinaus werden praxisnahe Maßnahmen zur Reduktion von IT-Risiken und Haftungsfällen vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der organisatorischen und technischen Compliance im Sinne der geltenden Datenschutz- und Sozialgesetzgebung (DSGVO, BDSG, SGB XI). Die Teilnehmenden werden befähigt, IT-Sicherheitsstrukturen nachhaltig im Pflegealltag zu verankern.

ARBEITSWEISE

Das Seminar ist praxisorientiert, interaktiv und auf die spezifischen Anforderungen des Pflegealltags ausgerichtet. Fachliche Impulse werden gezielt mit anwendungsnahen Elementen kombiniert, um nachhaltigen Wissenstransfer und unmittelbare Umsetzbarkeit sicherzustellen.

Der Fokus liegt auf der praxisnahen Vermittlung komplexer Inhalte sowie der strategischen Einordnung von IT-Sicherheit im Pflegealltag.

TEILNEHMENDE

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte im Pflege- und Gesundheitswesen, die Verantwortung für den sicheren Umgang mit IT-Systemen und sensiblen Daten tragen:

- Pflegefachkräfte in ambulanten und stationären Einrichtungen
- Pflegedienstleitungen und Einrichtungsleitungen
- Qualitätsmanagement- und Datenschutzverantwortliche
- IT-Beauftragte und Digitalisierungsverantwortliche im Pflegebereich
- Mitarbeitende mit organisatorischen oder dokumentationsbezogenen Aufgaben

Die Inhalte sind so konzipiert, dass sie sowohl für **operative Anwenderinnen und Anwender** als auch für **strategisch verantwortliche Rollen** einen hohen praktischen Mehrwert bieten.

DOZENT

Rene Martin, Consulting – Kompetenzagentur für gesundes Zukunftswissen

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



14. September 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Rechtssicher in der Praxisanleitung

Praxisanleiter:innen tragen Verantwortung für die praktische Ausbildung. Damit Sie Ihre Rolle rechtlich sicher gestalten können, schreibt § 4 Abs. 3 PflAPrV jährlich eine berufspädagogische Fortbildung über mindestens 24 Stunden vor. Diese Fortbildung vermittelt, wie die Rolle als Praxisanleiter:in rechtlich sicher ausgeführt werden kann und bietet wertvolle Tipps zum professionellen Umgang mit Auszubildenden.

Inhalte umfassen folgende entscheidende Rechtsgrundlagen sowie praxisorientierte Kenntnisse:

- Rechtliche Aspekte der generalistischen Pflegeausbildung
- Vorbehaltsaufgaben in der Ausbildung
- Rechte und Pflichten von Ausbilder:innen und Auszubildenden
- Haftungs- und Delegationsrecht
- Arbeitsschutz in der praktischen Ausbildung
- Kompetenzgerechte und rechtssichere Übertragung von Aufgaben
- Gestaltung zielgerichteter Anleitungssituationen

ARBEITSWEISE
Fachlicher Input, Praxisbeispiele, Austausch und Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE
Praxisanleitende und Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung, Interessierte

DOZENTIN
Laura Elaine Hoffmann, Rechtsanwältin

ORT
Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR
129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE
Die Inhalte der Fortbildungen für Praxisanleitende entsprechen den Anforderungen des **§ 4 Abs. 3 der PflAPrV.**

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG
Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN
carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



15. + 16. September 2026, jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr

Beratungswissen in der Pflege – 2-tägige Grundlagen

Im Alltag von Pflegediensten und Beratungsstellen spielen zahlreiche gesetzliche Grundlagen, insbesondere der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Sozialhilfe, eine wichtige Rolle. Die Mitarbeitenden müssen die entsprechenden Paragraphen nicht nur kennen, sondern auch für ihre Klientel und ihr Team übersetzen und erklären können.

Schritt für Schritt durch Erläuterungen und Beispiele veranschaulicht, greift die praxisnahe Fortbildung alle Leistungsbereiche auf, angepasst an die jeweils aktuellen Reformen und Veröffentlichungen, und vermittelt das für die Beratung wesentliche Basiswissen rund um die ambulante Pflege:

- **SGB XI:** Beratungsaufgaben § 7a, § 37.3 und § 45 SGB XI, Pflegegradeinstufung, Verordnung von Pflegehilfsmitteln, Sach- und Geldleistungen, Betreuungsleistungen, Kostenerstattungsleistungen §§ 39/45b SGB XI
- **SGB XII:** Rolle der Sozialhilfe, Leistungen und Abgrenzungen, Einkommensgrenzen
- **SGB V:** Häusliche Krankenpflege, Verordnungsmanagement, sonstige Leistungen der Krankenversicherung

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, Praxisbeispiele, Austausch sowie Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Führungs- und Pflegefachkräfte sowie alle in der Versorgung, Betreuung und Beratung tätigen Berufsgruppen mit Grundwissen zu den drei Leistungsbereichen

DOZENT

Andreas Heiber, Unternehmensberater, Fachbuchautor

ZEIT UND ORT

15. September 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr, **Hannover***
16. September 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr, **Hannover***

***LVG & AFS Nds. HB e. V.**
Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

395 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **10 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



24. September 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

ME/CFS – Grundlagen der Erkrankung sowie Möglichkeiten und Grenzen der Pflegegradbegutachtung

PEM / PACING / POTS / BELL SKALA – Alles Begriffe, die man kennen sollte, wenn man Betroffene und Angehörige der „neuen Volkskrankheit" ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom) berät. Doch außerhalb des Kennens von Fachterminologie und Kenntnissen über sogenannte „ME sensible Beratung" liegt der Schwerpunkt in dieser Fortbildung bei der Einstufung in den Pflegegrad bei allen Altersgruppen, wobei insbesondere Kinder und Jugendliche in den Fokus genommen werden.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input an Praxisbeispielen,
Austausch und Diskussion

TEILNEHMENDE

Personen, die in der Pflegeberatung arbeiten sowie z. B. Mitarbeitende der Senioren- und Pflegestützpunkte Niedersachsens, die umfängliches Basiswissen zu Pflegegradbegutachtungen vorhalten können, Interessierte

DOZENT

Markus Oppel, Pflegeberater gemäß § 45 SGB XI und § 7a SGB XI, Sachverständiger (DGUSV) für den Bereich Pflegegrad Einstufung und Widersprüche - Spezialgebiet Kinder und junge Erwachsene mit psychischen und seltenen Erkrankungen

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



02. Oktober 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Bevor es zu Gewalt wird – Gewaltprävention und Deeskalation

Während Gewalt in vielen Bereichen Aufmerksamkeit erhält, wird sie gegenüber älteren und pflegebedürftigen Menschen oft vernachlässigt. Gerade diese Menschen sind aber aufgrund ihrer Abhängigkeit und Hilfsbedürftigkeit besonders gefährdet, Opfer von Gewalt zu werden. Sie haben jedoch meist keine Möglichkeit, sich zu wehren oder problematisches Verhalten zu melden. In der Fortbildung werden Ursachen von Gewalt behandelt, sowohl von Mitarbeitenden als auch von Bewohner:innen ausgehende Gewalthandlungen. Zudem sollen praxisnahe Leitlinien und Handlungstipps zur Gewaltvermeidung und Krisenintervention Sicherheit im Umgang mit Gewalt im Pflegealltag vermitteln.

Inhalte

- Belastungsursachen und Wege zum Stressabbau
- Reaktionen auf Gewalthandlungen von Bewohner:innen, auch bei Demenz
- Behandlung von Gewalt sowohl von Mitarbeitenden als auch von Bewohner:innen, inkl. herausforderndem Verhalten und sexueller Belästigung

Sollten Teilnehmende Problemschilderungen aus ihrem Arbeitsumfeld mitbringen, so können diese im Fortbildungsverlauf aufgegriffen und Lösungen entwickelt werden.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch, Praxisbeispiele

TEILNEHMENDE

Betreuungskräfte (§ 43b, vormals § 87b SGB XI), Mitarbeitende des Sozialen Dienstes, Mitarbeitende Pflege, sonstige interessierte Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Angehörige

DOZENT

Bernd Hoffmann, Diplom-Sozialpädagoge, Geschäftsführer und Einrichtungsleiter einer stationären Altenpflegeeinrichtung, Dozent, Chefredakteur eines Altenpflegemagazins, Fachbuchautor und Gutachter im Gesundheitswesen

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

Sie erfüllt die Anforderungen für Betreuungskräfte **nach § 43b und § 53b SGB XI**.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



05. Oktober 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Betreuung 2.0 – Zukunft der Betreuungsarbeit in Zeiten der Digitalisierung

Viele Aktivierungsmethoden und -inhalte sind altbewährt - vor allen Dingen aber: alt. Gerade die nachrückende Generation Pflegebedürftiger ist für moderne Technik zu begeistern – und der Markt gibt mittlerweile zahlreiche moderne Beschäftigungsmöglichkeiten her, die dies aufgreifen.

In dieser Fortbildung soll ein Überblick vermittelt werden, was an aktuellen Betreuungsmethoden auf dem Markt verfügbar ist und in welche Richtung sich die Digitalisierung in Pflege und Betreuung entwickelt. Zugleich sollen die Veränderungen und Herausforderungen thematisiert werden, die durch den Wandel im Klientel auf uns zukommen: Einige Betreuungskonzepte werden an ihre Grenzen (und darüber hinaus) kommen, wenn die „Weltkriegsgeneration“ nicht mehr in den Einrichtungen vertreten ist und Pflegebedürftige nachfolgen, die eine andere Erziehung, Sozialisation und Lebensentwürfe durchlebt haben.

Der in die Zukunft gerichtete Blick soll dazu verhelfen, weiterhin zu jeder Zeit den individuellen Bedürfnissen der Betreuten entsprechende Angebote vorzuhalten – und nicht den Anschluss an aktuelle Entwicklungen zu verlieren. Berührungsängste mit moderner Technologie sollen im Laufe der Fortbildung abgebaut werden und Technik soll als Unterstützung in der täglichen Arbeit und nicht als drohender Ersatz der Betreuungskraft verstanden werden.

ARBEITSWEISE

Gemeinsamer Austausch, Filmbeiträge, Beispielmaterialien zur Verdeutlichung der Vorteilsmomente moderner Technik

TEILNEHMENDE

Betreuungskräfte (§ 43b, vormals § 87b SGB XI), Mitarbeitende des Sozialen Dienstes, sonstige interessierte Mitarbeitende

DOZENT

Bernd Hoffmann, Diplom-Sozialpädagoge, Geschäftsführer und Einrichtungsleiter einer stationären Altenpflegeeinrichtung, Dozent, Chefredakteur eines Altenpflegemagazins, Fachbuchautor und Gutachter im Gesundheitswesen

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Diese Fortbildung erfüllt die Anforderungen für Betreuungskräfte **nach § 43b und § 53b SGB XI**.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

PFLEGEFACH- UND HILFSKRÄFTE | BETREUUNGSKRÄFTE | FÜR ALLE INTERESSIERTEN



06. Oktober 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Demenz erleben, verstehen und annehmen – Das Demenz Balance-Modell©

Der Umgang und die pflegerische Versorgung von Menschen mit Demenz bergen ganz eigene Herausforderungen. Das Demenz Balance-Modell© ist eine Methode, die es ermöglicht, das Verhalten und die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz besser nachzuvollziehen, indem sie die Auswirkungen einer Demenzerkrankung persönlich erlebbar macht. Ziel ist es, durch dieses Erleben und der damit einhergehenden Erweiterung des Verständnisses für das Krankheitsbild, eine Erleichterung im Alltag und Umgang mit Menschen mit Demenz zu spüren.

Zu erleben und nachzuvollziehen, in welcher Gefühlswelt sich Menschen mit Demenz befinden, unterstützt den Ansatz der personzentrierte Haltung. Gemeinsam wird erarbeitet, wie es im täglichen Umgang gelingen kann, den Menschen mit Demenz in den Mittelpunkt zu stellen, zu verstehen und anzunehmen. Um dies zu erreichen, werden Ihnen in dieser Fortbildung Grundlagen der Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt. So können herausfordernde Verhaltensweisen nachvollziehbar und eine erhöhte Handlungskompetenz erreicht werden.

Das Ziel der Fortbildung ist es, die Erkrankung Demenz zu erleben, verstehen und annehmen zu können. Dadurch wird Ihnen ein Zugang zu diesen Personen ermöglicht, aus dem ein wertschätzender und verstehender Umgang für die pflegerische Versorgung weiterwachsen kann.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch, praktische Übungen, interaktiver Austausch

TEILNEHMENDE

Alle in der Pflege und Betreuung Tätige, Interessierte

DOZENTIN

Jessica Filipowsky, Dipl. Berufspädagogin für Gesundheitsberufe, exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Demenzcoach, Teamerin IVA® , Multiplikatorin demenz balance-Modell©, Pflegeberaterin/Casemanagerin

ORT

LVG & AFS Nds. HB e. V.
Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

165 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

FÜR ALLE INTERESSIERTEN



07. Oktober 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Schnittstellen im Expertenstandard Ernährungsmanagement stärken

Ernährungsmanagement ist ein berufsübergreifender Prozess, der Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung und Ernährungsexpertise verbindet. Ziel der Fortbildung ist es, die Schnittstellen im Expertenstandard „Ernährungsmanagement" praxisnah zu beleuchten. Im Mittelpunkt steht der sichere Umgang mit drohender und manifester Mangelernährung: von der Risikoerfassung über Screening- und Assessmentverfahren bis hin zu Maßnahmenplanung, Dokumentation und Auswertung. Die Teilnehmenden lernen, wie Ernährung im Team abgestimmt, Verantwortlichkeiten klar definiert und individuelle Bedarfe zuverlässig abgedeckt werden können. Anhand von Fallbeispielen werden typische Stolpersteine diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet. So entsteht ein gemeinsames Verständnis für ein strukturiertes Ernährungsmanagement, das Lebensqualität, Gesundheit und Teilhabe sichert.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Diskussion und Austausch zu praxisnahen Lösungsansätzen

TEILNEHMENDE

Pflegefach- und Hilfskräfte, Betreuungskräfte, Hauswirtschaft und Küche, Pflegeberatung und Interessierte

DOZENTIN

Veronika Schaper, Dipl. Oecotrophologin, Fachbuchautorin

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** gemäß **§ 43b und § 53b SGB XI** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



27. Oktober 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Junge pflegebedürftige Menschen pflegen und betreuen

Pflege- und Betreuungskräfte müssen sich kontinuierlich auf neue Aufgaben und Zielgruppen einstellen. Neben einer wachsenden Zahl pflegebedürftiger Menschen verändert sich auch deren Altersstruktur: Immer häufiger leben in stationären Einrichtungen nicht nur hochbetagte Personen, sondern auch Menschen im mittleren Erwachsenenalter – zum Teil unter 70, manchmal sogar unter 50 Jahren. Jüngere Altersgruppen bringen ganz eigene Bedürfnisse, Interessen und Lebensentwürfe mit, die sich von denen älterer Bewohner:innen unterscheiden. Jüngere Menschen sind häufig stärker in digitale Medien eingebunden, haben andere Vorstellungen von Freizeit, Ernährung, Kommunikation, Familienkonstellationen und Selbstbestimmung.

Daraus ergeben sich neue Anforderungen an Pflege, Betreuung und Alltagsgestaltung. Fragen wie: Wie können diese Menschen angemessen begleitet werden? Welche Angebote sprechen sie an? Und wie lässt sich ihr Wunsch nach Teilhabe ernst nehmen und umsetzen? werden zunehmend relevant und stehen in dieser Fortbildung im Zentrum. Es wird aufgezeigt, diese Unterschiede zwischen den Generationen wahrzunehmen und darauf professionell zu reagieren – sei es durch neue Konzepte, flexible Angebote oder ein erweitertes Rollenverständnis im Pflegealltag.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input im Plenum, Fallbesprechung, Gruppenarbeit

TEILNEHMENDE

Mitarbeitende aus der Pflege und Sozialen Betreuung, Interessierte

DOZENTIN

Margarete Stöcker, M.A. Gesundheits- und Sozialmanagement, M.Sc. Prävention und Gesundheitspsychologie, Inhaberin Fortbildungvorort

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

Sie erfüllt die Anforderungen für Betreuungskräfte **nach § 43b und § 53b SGB XI**.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

FÜR ALLE INTERESSIERTEN

LEITUNGS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE | AMBULANTE PFLEGE UND TAGESPFLEGE



28. Oktober 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Stand Reform PflegeVG: Auswirkungen und notwendige Maßnahmen der Tagespflege

Die Reform der Pflegeversicherung rückt näher. Wie ist der aktuelle Stand und was bedeutet das für die Tagespflege?

In dieser praxisorientierten Fortbildung erhalten Leitungskräfte aus Tagespflegeeinrichtungen einen kompakten Überblick über die aktuelle Situation und Herausforderungen, die auf sie zukommen. Wie immer steht die Tagespflege bei gesetzlichen Veränderungen an letzter Stelle. Trotzdem ist es wichtig, sich schon jetzt auf absehbare Veränderungen vorzubereiten.

Im Fokus stehen die Auswirkungen der geplanten Reform des Pflegeversicherungsgesetzes (PflegeVG) auf Ihren Arbeitsalltag und der wirtschaftliche Betrieb Ihrer Einrichtung. Sie profitieren von konkreten Maßnahmen, mit denen Sie Ihre Tagespflege auch nach der Pflegereform erfolgreich und sicher führen können.

ARBEITSWEISE
Fachlicher Input und Austausch,
Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE
Leitungs- und Führungspersonen aus Tagespflegeeinrichtungen, Referent:innen, Geschäftsführungen

DOZENT
Dipl. Sozialgerontologe Udo Winter

ORT
Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR
129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE
Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG
Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN
carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



03. November 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026

Im Alltag der Pflegedienste und Beratungsstellen spielen viele Rechtsgrundlagen insbesondere der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Sozialhilfe eine wichtige Rolle. Allerdings werden die Gesetze der drei Leistungsbereiche ständig geändert und weiterentwickelt. Diese Fortbildung bietet ein umfassendes Update über die wesentlichen Leistungen und deren Übersetzung für den Arbeitsalltag. Weiter werden aktuelle gesetzliche Änderungen, soweit sie bekannt sind, mit einbezogen.

Thematisiert werden unter anderem

- **SGB XI:** Die verschiedenen Beratungsaufgaben nach den § 7a, § 37.3 und § 45 SGB XI, die neue Einstufung: Inhalte, praktischer Umgang, Pflegehilfsmittel, Sach- und Geldleistungen, Betreuungsleistungen, die Kostenerstattungsleistungen nach den §§ 39/45b SGB XI, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegeeinrichtungen
- **SGB XII:** Die Rolle der Sozialhilfe, Leistungen, Abgrenzung sowie Einkommensgrenzen
- **SGB V:** Häusliche Krankenpflege: Inhalte und Abgrenzung von Verordnungsmanagement, Rechte und weitere Leistungen der Krankenversicherung

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch, Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Führungs- und Pflegefachkräfte sowie alle in der Versorgung, Betreuung und Beratung tätigen Berufsgruppen mit Grundwissen zu den drei Leistungsbereichen

DOZENT

Andreas Heiber, Unternehmensberater, Fachbuchautor

ORT

LVG & AFS Nds. HB e. V.
Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

215 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



04. November 2026, 14:00 bis 18:30 Uhr

Auffrischungskurs – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI

Angebote zur Unterstützung im Alltag (AzUA) nach § 45a Abs. 1 SGB XI bieten eine wertvolle Hilfe für pflegebedürftige Menschen im Alltag und entlasten zugleich pflegende Angehörige. Geschulte Helfer:innen leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Betroffenen.

Um die Qualität dieser Angebote nachhaltig zu sichern, verlangt der Gesetzgeber eine regelmäßige Auseinandersetzung mit aktuellen fachlichen und theoretischen Grundlagen. Genau hier setzt die Fortbildung an: Bestehendes Wissen wird aufgefrischt und neue Impulse für die praktische Arbeit gegeben. Im Mittelpunkt stehen neben dem fachlichen Input Ihre Fragen, Anliegen und Herausforderungen aus dem Berufsalltag – diese werden aufgegriffen, bearbeitet und gemeinsam reflektiert.

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die bereits über eine Basisqualifikation als Einsatzkraft zur Unterstützung im Alltag gemäß § 45a Abs. 1 SGB XI verfügen und aktuell in der Praxis tätig sind.

Dieser Kurs ist in Niedersachsen anerkannt und entspricht den gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen (vgl. AnerkVO SGB XI).

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, praktische Übungen, Fallbeispiele, kollegialer Austausch

TEILNEHMENDE

Personen mit einer 30-stündigen Basisqualifizierung nach § 45a Abs. 1 SGB XI, Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung

DOZENTIN

Olga Hertzfeldt, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Betreuungsassistentin nach § 53c, Zertifizierte Gedächtnistrainerin

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

99 Euro

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



30-stündige Qualifizierung – Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a Abs. 1 SGB XI

Angebote zur Unterstützung im Alltag (AzUA) helfen pflegebedürftigen Personen bei der Bewältigung ihres Alltags im häuslichen Umfeld und entlasten pflegende Angehörige. Die Hilfen tragen dazu bei, pflegebedürftigen Personen möglichst lange einen Verbleib in ihrer häuslichen Umgebung zu ermöglichen und ihre sozialen Kontakte aufrechtzuerhalten. Die Angebote richten sich an den Bedarfen der pflegebedürftigen Menschen sowie ihren An- und Zugehörigen aus. Entlastung kann u.a. durch Botengänge, Begleitung bei Arztbesuchen oder durch hauswirtschaftliche Dienstleistungen geschaffen werden.

Diese Basisqualifizierung nach § 45a SGB XI befähigt Betriebe und Privatpersonen diese haushaltsnahen Dienstleistungen und/oder alltagsunterstützende Dienste anzubieten und über die Pflegekassen abzurechnen. Für die Teilnahme an diesem Qualifizierungskurs sind keine besonderen Vorkenntnisse wie z.B. eine pflegerische Grundqualifikation erforderlich.

Durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie können Sie sich im Nachgang als Anbieter für Angebote zur Unterstützung im Alltag anerkennen lassen. Alle Weiteren Infos dazu finden Sie hier: Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, praktische Übungen, Fallbeispiele, kollegialer Austausch

TEILNEHMENDE

Betreuungs- und Haushaltskräfte, Reinigungsfirmen, Arbeitssuchende, Ehrenamtliche, Privatpersonen und andere Interessierte.

DOZENTIN

Olga Hertzfeldt, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Betreuungsassistentin nach § 53c, Zertifizierte Gedächtnistrainerin

ZEIT UND ORT

09. November 2026, 13:15 – 19:00 Uhr, **Online via Zoom**,
10. November 2026, 13:15 – 19:00 Uhr, **Online via Zoom**,
12. November 2026, 13:30 – 19:00 Uhr, **Online via Zoom**,
16. November 2026, 13:30 – 19:00 Uhr, **Online via Zoom**

TEILNAHMEGEBÜHR

355 Euro

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



17. November 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Erfolgreiches Pflegegradmanagement bei Kindern und Jugendlichen

Die Begleitung und Beratung pflegebedürftiger Kinder und Jugendliche und deren Familien stellt Sie als Beratende vor besondere Herausforderungen. Um in Beratungssituationen besser aufgestellt zu sein und auf individuelle Situationen eingehen zu können, bieten wir Ihnen eine Fortbildung zum Thema Pflegegradmanagement bei Kindern und Jugendlichen an.

In dieser Fortbildung erlernen Sie erfolgreiche Methoden zur Vereinfachung und Verbesserung von Beratungsabläufen und Begutachtungsvorbereitungen. Weiter schauen Sie inhaltlich auf die Unterschiede zwischen Erwachsenen- und Kinder-/Jugendlichenberatungen, blicken auf den Aufbau einer Beratung unter Berücksichtigung verschiedener Altersgruppen und bekommen Argumentationshilfen an die Hand.

Bitte beachten Sie, dass diese Fortbildung ein tiefgehendes Wissen in Bezug auf das Pflegegradmanagement voraussetzt. Insbesondere hinsichtlich der vielen „Knackpunkte“ zur Optimierung der Pflegegrade Ihrer Beratungskund:innen sowie Strategien zur Vermeidung von Punkte-Verlusten. Es ist demnach ratsam eine Basisfortbildung absolviert zu haben, da die Inhalte hier anknüpfen.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input an Praxisbeispielen, Austausch und Diskussion

TEILNEHMENDE

Mitarbeitende der Senioren- und Pflegestützpunkte Niedersachsens, die umfängliches Basiswissen zu Pflegegradbegutachtungen vorhalten können, Interessierte

DOZENT

Markus Oppel, Pflegeberater gemäß § 45 SGB XI und § 7a SGB XI, Sachverständiger (DGUSV) für den Bereich Pflegegrad Einstufung und Widersprüche - Spezialgebiet Kinder und junge Erwachsene mit psychischen und seltenen Erkrankungen

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

165 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



24. November 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ in der 1. Aktualisierung

Der Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ bildet eine zentrale Grundlage für eine personzentrierte, wertschätzende Pflege im stationären und ambulanten Bereich, um die Qualität der Pflege von Menschen mit Demenz durch bewusste und professionelle Beziehungsgestaltung zu verbessern. Er betont die Bedeutung einer personzentrierten Haltung und stellt die Beziehung zwischen Pflegenden und Betroffenen ins Zentrum pflegerischen Handelns.

Mit der ersten Aktualisierung im Jahr 2026 wird der Standard an neue wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisbezogene Anforderungen angepasst. Die Überarbeitung des Expertenstandards soll stärker auf die Vielfalt der Gesellschaft eingehen und die Bedürfnisse verschiedener Personengruppen, wie z. B. Menschen mit Migrationshintergrund oder Behinderungen, in Bezug auf Pflege und Beziehungsgestaltung berücksichtigen. Ein weiterer Schwerpunkt der Aktualisierung soll eine differenzierte Herangehensweise an die Beziehungsgestaltung je nach Form und Ausprägung der Demenz sein.

Diese Fortbildung vermittelt fundiertes Wissen über die Inhalte, Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten des Expertenstandards – inklusive der aktuellen Änderungen durch die 1. Aktualisierung. Sie erhalten dadurch Sicherheit im Umgang mit dem Expertenstandard und seiner Umsetzung, Kenntnisse der neuen Anforderungen nach der 1. Aktualisierung, Impulse zur Team- und Personalentwicklung und Reflexion und Weiterbildung der eigenen Beziehungsgestaltung.

ARBEITSWEISE

Vortrag, Fallbesprechungen, Gruppenarbeit in Breakoutsessions

TEILNEHMENDE

Pflegende aller Qualifikationen und Interessierte

DOZENTIN

Jessica Filipowsky, Dipl. Berufspädagogin für Gesundheitsberufe, exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Demenzcoach, Teamerin IVA®, Multiplikatorin demenz balance-Modell©, Systemischer Coach

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



30. November 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Beratungswissen in der Pflege – Das Update 2026

Im Alltag der Pflegedienste und Beratungsstellen spielen viele Rechtsgrundlagen insbesondere der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Sozialhilfe eine wichtige Rolle. Allerdings werden die Gesetze der drei Leistungsbereiche ständig geändert und weiterentwickelt. Diese Online-Fortbildung bietet ein umfassendes Update über die wesentlichen Leistungen und deren Übersetzung für den Arbeitsalltag. Weiter werden bekannte bzw. geplante Gesetzesänderungen einbezogen.

Thematisiert werden unter anderem

- **SGB XI:** Die verschiedenen Beratungsaufgaben nach den § 7a, § 37.3 und § 45 SGB XI, die neue Einstufung: Inhalte, praktischer Umgang, Pflegehilfsmittel, Sach- und Geldleistungen, Betreuungsleistungen, die Kostenerstattungsleistungen nach den §§ 39/45b SGB XI, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegeeinrichtungen
- **SGB XII:** Die Rolle der Sozialhilfe, Leistungen, Abgrenzung sowie Einkommensgrenzen
- **SGB V:** Häusliche Krankenpflege: Inhalte und Abgrenzung von Verordnungsmanagement, Rechte und weitere Leistungen der Krankenversicherung

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch, Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Führungs- und Pflegefachkräfte sowie alle in der Versorgung, Betreuung und Beratung tätigen Berufsgruppen mit Grundwissen zu den drei Leistungsbereichen

DOZENT

Andreas Heiber, Unternehmensberater, Fachbuchautor

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



02. Dezember 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Zeitgemäße Dienstplangestaltung und New Work – nur wie?

In Zeiten von Personalmangel, hohem Krankenstand und Überstunden ist eine verlässliche Dienstplangestaltung in der Pflege entscheidend. Diese Online-Fortbildung zeigt Ihnen Wege auf, Dienstpläne zu entwickeln, die nicht nur organisatorische Herausforderungen meistern, sondern auch zur Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden beitragen. Neben dem Basiswissen zu Systematiken und rechtlichen Rahmenbedingungen werden praxisnahe Strategien und Instrumente vorgestellt, die eine höhere Verlässlichkeit und Flexibilität ermöglichen. Dabei werden Aspekte von New Work und vielfältige Arbeitszeitmodelle integriert, um eine moderne und anpassungsfähige Dienstplangestaltung zu fördern.

Inhalte

- Grundlagen der rechtlichen und organisatorischen Anforderungen an die Dienstplangestaltung
- Strategien und Instrumente zur Erhöhung der Planverlässlichkeit
- Eigene Gestaltungsspielräume zur flexiblen und motivierenden Dienstplanung
- Moderne Arbeitszeitmodelle und Integration von New Work-Ansätzen

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch, Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Führungs- und Leitungskräfte aus dem Gesundheitswesen, Interessierte

DOZENT

Dominik Bruch, Gesundheits- und Krankenpfleger, Versorgungsforscher (M.Sc.), Geschäftsführer von Auf- und Umbruch im Gesundheitswesen

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung® beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de

PFLEGEFACH- UND HILFSKRÄFTE | BETREUUNGSKRÄFTE | FÜR ALLE INTERESSIERTEN



03. Dezember 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Kommunikation ohne Worte – Körpersprache-Trainings für die Gesundheitsbranche

Wenn ein Mensch krankheitsbedingt Einschränkungen in Sprachgebrauch und Sprachverständnis entwickelt, werden der Umgang und die Kommunikation zu einer Herausforderung. Die Methode KoW® bietet eine Möglichkeit mit der:dem Betroffenen trotzdem in Kontakt zu treten. Zentral ist dabei das Verstehen der Körpersprache, die zu mehr Sicherheit in der Begegnung führt. Dazu erweitert die sichere Nutzung der eigenen nonverbalen Möglichkeiten den eigenen Handlungsspielraum. Dadurch kann eine Brücke zum Gegenüber gebaut werden und es wird leichter, einen Kontakt aufzubauen und schwierige Situationen zu meistern.

Inhalte

- Ebenen der nonverbalen Kommunikation
- Stimmklang – schneller Kontaktaufbau
- Körpersprache wahrnehmen und verstehen
- Mimik – Emotionen erkennen und beantworten
- Gestik – Verständigung erleichtern
- Blickverhalten – Vertrauen aufbauen
- Umgang mit starken Emotionen
- Fallbesprechung

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch, Praxisbeispiele, Übungen, Reflexion

TEILNEHMENDE

In der Pflege, sozialen Betreuung, Therapie und Seelsorge Tätige, alle Interessierten

DOZENTIN

Sarah Benz: Dipl.-Sozialpädagogin, Trauerbegleiterin (BVT), Bestatterin, Notfallseelsorgerin

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Registrierung beruflich Pflegender

Für diese Fortbildung werden **5 Fortbildungspunkte** gemäß **§ 43b und § 53b SGB XI** anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de



15. Dezember 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Das Begutachtungsinstrument der Pflegeversicherung

Das Kernstück der Pflegestärkungsgesetze war die Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes und damit verbunden eines neuen Begutachtungsinstrumentes für die Ermittlung der Pflegegrade im Jahr 2017.

Das neue **Begutachtungsverfahren** veränderte nicht nur gravierend die Einstufungstechnik, sondern dauerhaft auch die Pflege- und Versorgungslandschaft. Deshalb ist es notwendig, dass die Pflegeeinrichtungen das Instrument kennenlernen und beherrschen.

Ziel des Seminars: Das Begutachtungsinstrument im Detail verstehen und nutzen.

Inhalte

1. Das Begutachtungsinstrument
   - Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff
   - Die Begutachtungsfragen
     - Module und Kriterien
   - Die Bewertungssystematik
     - Punktbereiche
     - Gewichtung
   - Die Pflegegradermittlung
2. Praktische Beispiele und die Konsequenzen für die Praxis

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch, Praxisbeispiele, Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Beratungskräfte und Leitungskräfte von Pflegedienstleitungen, stellvertretende Pflegedienstleitungen, Teamleitungen von Ambulanten Pflegediensten, Mitarbeitende in der Pflegeberatung

DOZENT

Gerd Nett, Arzt, Dozent, Unternehmensberater und Fachbuchautor, B-Multiplikator zum Strukturmodell

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für diese Veranstaltung **5 Fortbildungspunkte** anerkannt werden.

Diese Fortbildung ist geeignet für die jährliche Fortbildungspflicht für **Pflegefachkräfte**.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de